

AIRCADEMY



Part-FCL Fragenkatalog

SPL

gemäß Verordnung (EU) 1178/2011

und

AMC FCL.115, .120, 210, .215

(Auszug)

70 – Flugleistung und Flugplanung (Österreich)

Herausgeber:

EDUCADEMY GmbH

info@aircademy.com**COPYRIGHT Vermerk:****Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.**

Die kommerzielle Nutzung des Werkes oder Ausschnitte aus dem Werk in Lehr- und Lernmedien ist nur nach vorheriger Zustimmung durch die Herausgeber erlaubt. Für Anfragen wenden Sie sich bitte an die Herausgeber

Bitte beachten Sie, dass dieser Auszug ca. 75% der Aufgaben des gesamten Prüfungsfragenkataloges enthält. In der Prüfung werden auch unbekannte Aufgaben erscheinen.

Revision & Qualitätssicherung

Im Rahmen der stetigen Revision und Aktualisierung der internationalen Fragendatenbank für Privatpiloten (ECQB-PPL) sind wir stetig auf der Suche nach fachkompetenten Experten. Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, wenden Sie sich per E-Mail an experts@aircademy.com.

Sollten Sie inhaltliche Anmerkungen oder Vorschläge zum Fragenkatalog haben, senden Sie diese bitte an info@aircademy.com.

1 Das Überschreiten der zulässigen Luftfahrzeugmasse ist... (1,00 P.)

- ☒ nicht zulässig und grundlegend gefährlich.
- ☐ mittels Steuereingaben auszugleichen.
- ☐ ausnahmsweise möglich, wenn damit Wartezeiten vermieden werden.
- ☐ nur von Bedeutung, wenn die Überschreitung mehr als 10% beträgt.

2 Wo muss sich der Schwerpunkt eines Luftfahrzeuges befinden? (1,00 P.)

- ☐ Vor der vorderen Schwerpunktgrenze
- ☐ Rechts der seitlichen Schwerpunktgrenze
- ☐ Hinter der hinteren Schwerpunktgrenze
- ☒ Zwischen der vorderen und der hinteren Schwerpunktgrenze

3 Beim Betrieb eines Luftfahrzeuges ist sicherzustellen, dass der Schwerpunkt (center of gravity - CG) während aller Flugphasen im zulässigen Bereich bleibt, damit... (1,00 P.)

- ☐ das Luftfahrzeug nicht in einen überzogenen Flugzustand übergeht.
- ☐ das Luftfahrzeug im Sinkflug die höchstzulässige Geschwindigkeit nicht überschreitet.
- ☒ Stabilität und Kontrollierbarkeit des Luftfahrzeuges gewährleistet sind.
- ☐ während der Beladung ein Kippen des Luftfahrzeuges auf den Sporn vermieden wird.

4 Wie werden Leermasse und Leermassenschwerpunkt eines Luftfahrzeuges erstmalig bestimmt? (1,00 P.)

- ☐ Durch Herstellerdaten
- ☐ Durch Einzelmassenaddition
- ☐ Durch Berechnungen
- ☒ Durch eine Wägung

5 Welche Gefahr entsteht durch ungesicherte Zuladung? (1,00 P.)

- ☐ Strukturschäden, Anstellwinkelstabilität und Geschwindigkeitsstabilität
- ☐ Kalkulierbare Instabilität, wenn der Schwerpunkt nicht mehr als 10% schwankt
- ☐ Beständige Fluglagen, die mittels Steuereingaben auszugleichen sind
- ☒ Unkontrollierbare Fluglagen, Personenschäden oder Schäden am Luftfahrzeug

6 Die resultierende Gewichtskraft eines Luftfahrzeuges wirkt vertikal durch den... (1,00 P.)

- ☐ Staupunkt.
- ☒ Schwerpunkt.
- ☐ Druckpunkt.
- ☐ Neutralpunkt.

7 Was ist der "Schwerpunkt" eines Luftfahrzeuges? (1,00 P.)

- ☒ Der Punkt, an dem sich alle Massen eines Körpers vereinigt vorgestellt werden können
- ☐ Der Punkt an einem Körper, der dem Neutralpunkt entspricht
- ☐ Die Mitte zwischen der Bezugsebene (datum) und dem Neutralpunkt
- ☐ Der Punkt an einem beliebigen Körper mit der größten Einzelmasse

8 Was ist der "Schwerpunkt" eines Luftfahrzeuges? (1,00 P.)

- ☒ Der gedachte Punkt, in dem die Gewichtskraft angreift
- ☐ Die Distanz von der Bezugsebene zur Position einer Masse
- ☐ Das Produkt aus Masse und Hebelarm
- ☐ Der gedachte Punkt, auf den sich die Schwerpunkte der einzelnen Massen beziehen

9 Als "Moment" wird in der Beladepfung verwendet: (1,00 P.)

- ☐ Die Differenz aus Masse und Hebelarm
- ☐ Die Summe aus Masse und Hebelarm
- ☐ Der Quotient aus Masse und Hebelarm
- ☒ Das Produkt aus Masse und Hebelarm

10 Der Begriff "Hebelarm" ist definiert als... (1,00 P.)

- ☐ die Distanz von der Bezugsebene zum Moment einer Masse.
- ☒ die Distanz von der Bezugsebene zum Schwerpunkt einer Masse.
- ☐ die Distanz einer Masse vom Schwerpunkt.
- ☐ der gedachte Punkt, an dem die Gewichtskraft angreift.

11 Wie wird die horizontale Distanz zwischen dem Schwerpunkt und der Bezugsebene (datum) bezeichnet? (1,00 P.)

- ☒ Hebelarm
- ☐ Drehmoment
- ☐ Spannweite
- ☐ Hebel

12 Der Hebelarm bezeichnet die horizontale Distanz zwischen... (1,00 P.)

- ☒ dem Schwerpunkt und der Bezugsebene (datum).
- ☐ vorderer Schwerpunktgrenze und hinterer Schwerpunktgrenze.
- ☐ vorderer Schwerpunktgrenze und der Bezugsebene (datum).
- ☐ dem Schwerpunkt und der hinteren Schwerpunktgrenze.

13 Wo sind Informationen für die Berechnung von Hebelarmen und Momenten für die Masse- und Schwerpunktberechnung eines Luftfahrzeugs zu finden? (1,00 P.)

- ☐ Auf dem Lufttüchtigkeitszeugnis und im Eintragungsschein
- ☐ In den Unterlagen der letzten Jahresnachprüfung
- ☐ Im Kapitel "Flugleistungen" des Flug- und Betriebshandbuchs
- ☒ Im Kapitel "Masse und Schwerpunkt" des Flug- und Betriebshandbuchs

14 Angaben zur Betriebsleermasse eines Luftfahrzeuges stehen im Flughandbuch im Kapitel... (1,00 P.)

- ☒ Masse und Schwerpunkt.
- ☐ Normalverfahren.
- ☐ Begrenzungen.
- ☐ Flugleistung.

15 Welcher Faktor verkürzt die Landestrecke? (1,00 P.)

- ☐ Große Druckhöhe
- ☒ Starker Gegenwind
- ☐ Große Dichtehöhe
- ☐ Starker Niederschlag

16 Ein Luftfahrzeug ist nicht explizit für den Einsatz in vorhergesagte Vereisungsgebiete zertifiziert.

Welche Aussage ist korrekt? (1,00 P.)

- ☐ Der Einflug in Gebiete bekannter oder vorhergesagter Vereisungsbedingungen ist nur erlaubt, wenn die Einhaltung von Sichtflugbedingungen (VMC) gewährleistet ist
- ☐ Der Einflug in jede Art von Niederschlagsgebieten ist verboten; bei unbeabsichtigtem Einflug ist das Gebiet schnellstmöglich zu verlassen
- ☐ Der Einflug in Gebiete bekannter oder vorhergesagter Vereisungsbedingungen ist nur erlaubt, wenn ein sicherer Flugbetrieb ohne Einschränkung gewährleistet ist
- ☒ Der Einflug in Gebiete bekannter oder vorhergesagter Vereisungsbedingungen ist verboten; bei unbeabsichtigtem Einflug ist das Gebiet schnellstmöglich zu verlassen

17 Der Sinkwinkel ist definiert als... (1,00 P.)

- ☐ das Verhältnis zwischen dem Höhenunterschied und der in der gleichen Zeit zurückgelegten Strecke über einer Horizontalen, ausgedrückt in Grad [°].
- ☐ der Winkel zwischen der Horizontalen und dem tatsächlichen Flugweg, ausgedrückt in Prozent [%].
- ☐ das Verhältnis zwischen dem Höhenunterschied und der in der gleichen Zeit zurückgelegten Strecke über einer Horizontalen, ausgedrückt in Prozent [%].
- ☒ der Winkel zwischen der Horizontalen und dem tatsächlichen Flugweg, ausgedrückt in Grad [°].

18 Welchen Zweck erfüllen „Auffanglinien“ in der Sichtnavigation? (1,00 P.)

- ☒ Sie dienen zum Neuorientieren nach einem Orientierungsverlust
- ☐ Sie begrenzen die Entfernung vom Startflugplatz
- ☐ Sie garantieren den Weiterflug im Rahmen der VFR Wetterbedingungen
- ☐ Sie führen direkt zum nächsten Flugplatz der Flugroute

19 Welche Maximum Elevation Figure gilt für das VOR/DME Villach?

Siehe Anlage (PFP-036) (1,00 P.)

Siehe Anlage 1

- ☐ 7.037 ft
- ☒ 8.500 ft
- ☐ 6.236 ft
- ☐ 7.600 ft

20 Welche Maximum Elevation Figure gilt für Zell am See (LOWZ)?

Siehe Anlage (PFP-031) (1,00 P.)

Siehe Anlage 2

- ☐ 11.600 ft
- ☒ 13.000 ft
- ☐ 6.447 ft
- ☐ 7.415 ft

21 Die Obergrenze von LO R 16 beträgt...

Siehe Anlage (PFP-056) (1,00 P.)

Siehe Anlage 3

- ☒ 1.500 ft MSL.
- ☐ 1.500 m MSL.
- ☐ 1.500 ft AGL.
- ☐ FL 150.

22 Die Obergrenze von LO R 4 beträgt...

Siehe Anlage (PFP-030) (1,00 P.)

Siehe Anlage 4

- ☒ 4.500 ft MSL.
- ☐ 4.500 ft AGL.
- ☐ 1.500 ft AGL.
- ☐ 1.500 ft MSL.

- 23 Wie lautet die Frequenz des Wiener Fluginformationsdienstes (FIC) außerhalb der Wiener Flughafenverkehrszone (TMA)?

Siehe Anlage (PFP-020) (1,00 P.)

Siehe Anlage 5

- ☐ 118,525 MHz
- ☐ 124,400 kHz
- ☒ 124,400 MHz
- ☐ 119,400 MHz

- 24 Bis zu welcher Höhe ist gemäß NOTAM der Überflug über das angegebene Gebiet untersagt?

Siehe Bild (PFP-024) (1,00 P.)

Siehe Anlage 6

- ☒ Bis zu einer Höhe von 9.500 ft MSL
- ☐ Bis zu einer Höhe von 9.500 m MSL
- ☐ Bis zu einer Höhe von 9.500 ft AGL
- ☐ Bis zur Flugfläche 95

PFP-024

A4604/11 NOTAMN

Q)

EDWW/QROLP/IV/NBO/W/000/095/5155N01037E004

A) EDWW

B) 1111180800 C) 1111181200

E) OVERFLYING PROHIBITED FOR ALL TRAFFIC RADIUS
3.35NM CENTERED AROUND 515436N 0103725E DUE
TO DEMOLITION OF EXPLOSIVES AT ECKERTHAL,
(25NM S BRAUNSCHWEIG NDB BRU) .

F) GND

G) 9500 FT AMSL

25 Welche Aussage ist in Bezug auf das Flugplanbeispiel korrekt?**Siehe Anlage (PFP-047a) (1,00 P.)****Siehe Anlage 7**

- ☐ Es handelt sich um einen VFR-Inlandsflugplan
- ☐ Der Überflug des Pflichtmeldepunktes S erfolgt in FL 80
- ☒ Der Grenzüberflug wird nach 28 Minuten erwartet
- ☐ Die Kontrollzone wird über SOPRON verlassen

26 Was muss bei grenzüberschreitenden Sichtflügen beachtet werden? (1,00 P.)

- ☒ Notwendigkeit der Flugplanaufgabe
- ☐ Beantragung zugelassener Ausnahmen
- ☐ Regelmäßige Standortmeldungen
- ☐ Übermittlung von Gefahrenmeldungen

27 Wo kann während des Fluges per Funk ein Flugplan aufgegeben werden? (1,00 P.)

- ☐ Beim Such- und Rettungsdienst (SAR)
- ☐ Bei einem Flugplatzbetreiber
- ☒ Beim Fluginformationsdienst (FIS)
- ☐ Beim Flugberatungsdienst (AIS)

28 Warum erfordert ein Sichtflug (VFR) von Friesach/Hirt (LOKH) nach Klagenfurt (LOWK) um 1200 UTC im Winterhalbjahr einen ATC Flugplan?**Siehe Anlagen (PFP-032, PFP-033). (1,00 P.)****Siehe Anlage 8**

- ☐ Weil es ein VFR-Flug ist
- ☐ Weil der Flug die Bundesgrenze überschreitet
- ☒ Aufgrund der Luftraumstruktur
- ☐ Weil der Flug tagsüber stattfindet

29 Welche Bodenbeschaffenheit sollte bei der Streckenplanung für einen Segelflug vermieden werden? (1,00 P.)

- ☐ Autobahnen, Eisenbahnlinien und Kanäle
- ☐ Bebaute Bereiche mit Beton und Asphalt
- ☐ Steinbrüche und große Sandflächen
- ☒ Feuchter Untergrund, Gewässer, Sümpfe und Moore

30 Während eines Streckenfluges steuern Sie einen Mitwind-Wendepunkt an.**Sie sollten den Wendepunkt ... (2,00 P.)**

- ☐ möglichst flach umrunden.
- ☐ möglichst steil umrunden.
- ☒ möglichst hoch umrunden.
- ☐ möglichst tief umrunden.

31 Womit ist nach Umrunden eines Wendepunktes insbesondere zu rechnen? (2,00 P.)

- ☐ Mit zunehmender Wolkenauflösung aufgrund der fortschreitenden Uhrzeit.
- ☐ Mit verändertem Horizontbild in Kursrichtung aufgrund absinkender Untergrenzen.
- ☐ Mit nachlassender Thermik aufgrund der fortschreitenden Uhrzeit.
- ☒ Mit verändertem Wolkenbild in Kursrichtung aufgrund des scheinbar geänderten Sonnenstands.

32 (Verwenden Sie für diese Frage bitte den Anhang PFP-061)**Welches Symbol stellt nach ICAO eine Gruppe unbefestigter Hindernisse dar? (2,00 P.)****Siehe Anlage 9**

- ☒ C
- ☐ D
- ☐ A
- ☐ B

33 (Verwenden Sie für diese Frage bitte den Anhang PFP-062)**Welches Symbol stellt nach ICAO einen zivilen Flugplatz (nicht internationaler Flughafen) mit befestigter Landebahn dar? (2,00 P.)****Siehe Anlage 10**

- ☐ D
- ☐ C
- ☒ A
- ☐ B

34 (Verwenden Sie für diese Frage bitte den Anhang PFP-063)**Mit welchem Symbol nach ICAO werden allgemeine Höhenpunkt (Geländehöhe) dargestellt? (2,00 P.)****Siehe Anlage 11**

- ☐ A
- ☐ D
- ☐ B
- ☒ C

- 35 Welche Distanz kann im Gleitflug mit einem Segelflugzeug mit Gleitzahl 30 aus einer Höhe von 1500 m zurückgelegt werden?**

**(Wind und Thermik nicht zu berücksichtigen)
(1,00 P.)**

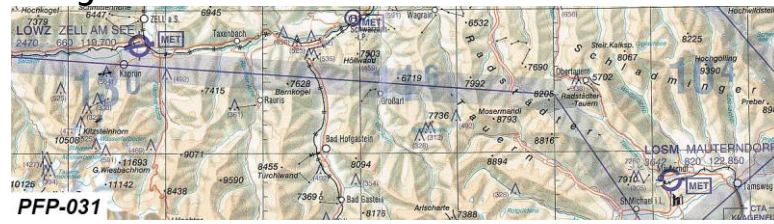
- ☒ 45 km
- ☐ 30 km
- ☐ 81 NM
- ☐ 45 NM

Anlage 1

PFP-036

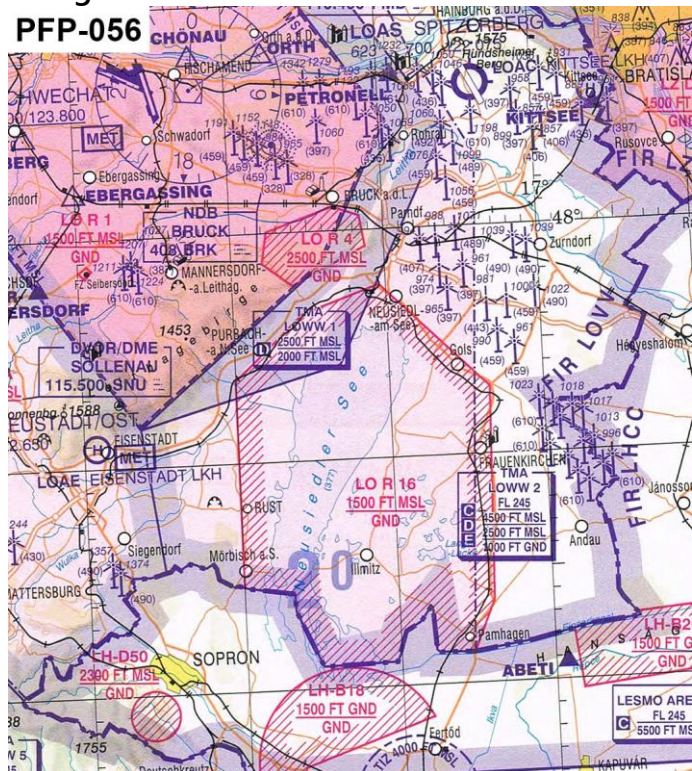


Anlage 2

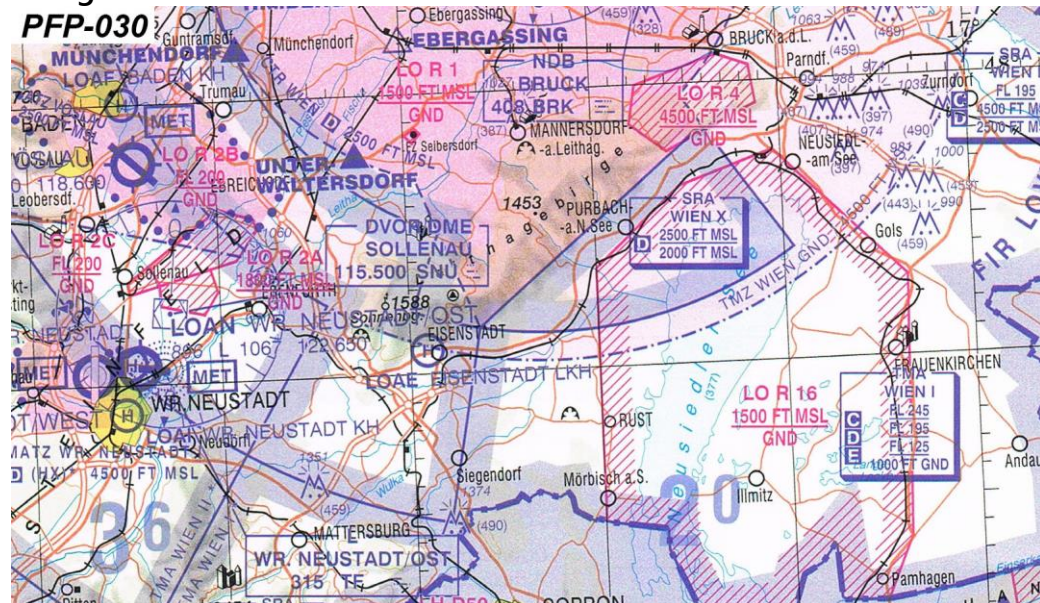


Anlage 3

PFP-056



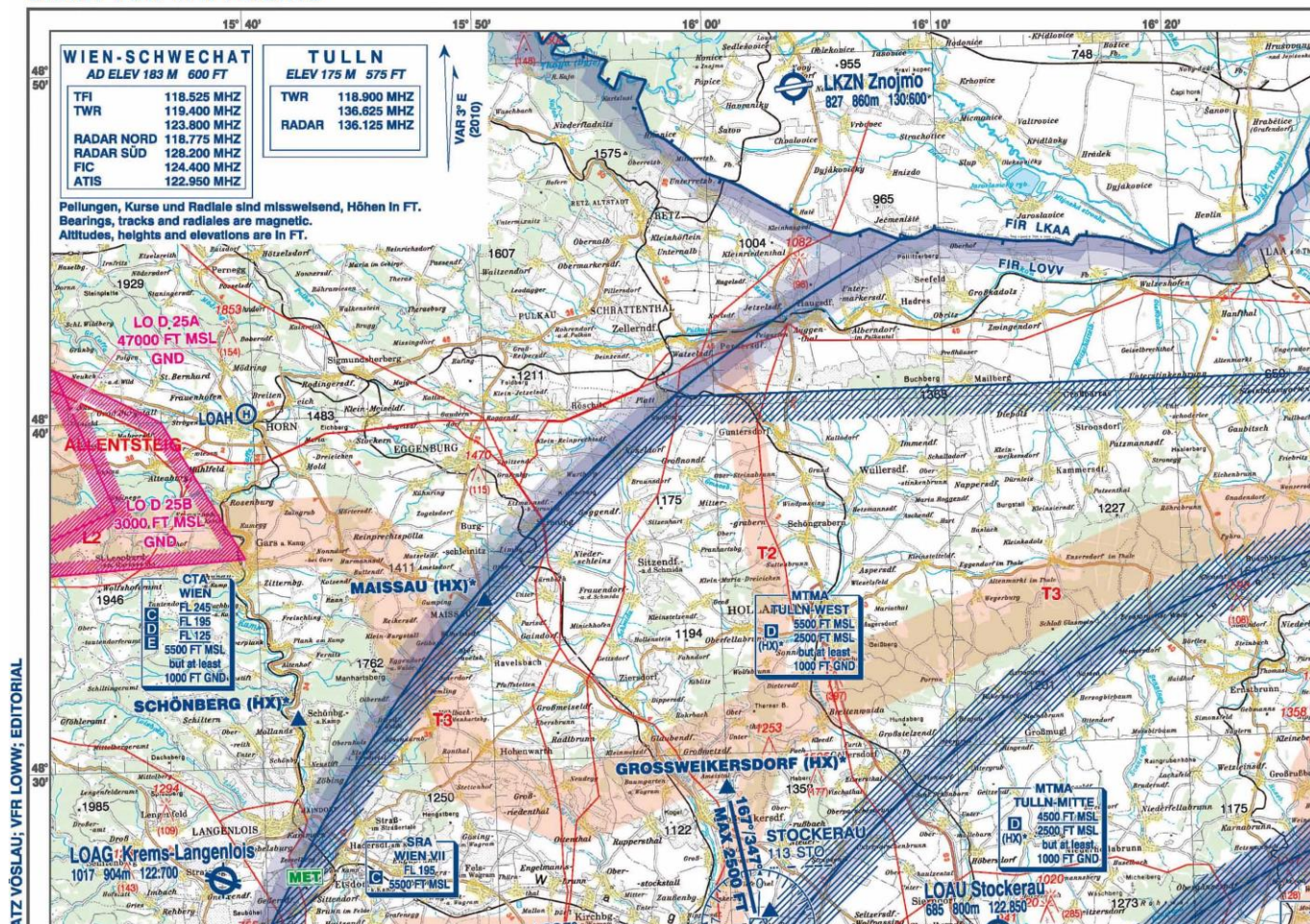
Anlage 4



Anlage 5

PFP-020

SICHTFLUGKARTE CHART FOR VFR FLIGHTS



Anlage 6

PFP-024

A4604/11 NOTAMN

Q)

EDWW/QROLP/IV/NBO/W/000/095/5155N01037E004

A) EDWW

B) 1111180800 C) 1111181200

E) OVERFLYING PROHIBITED FOR ALL TRAFFIC RADIUS
3.35NM CENTERED AROUND 515436N 0103725E DUE
TO DEMOLITION OF EXPLOSIVES AT ECKERTHAL,
(25NM S BRAUNSCHWEIG NDB BRU) .

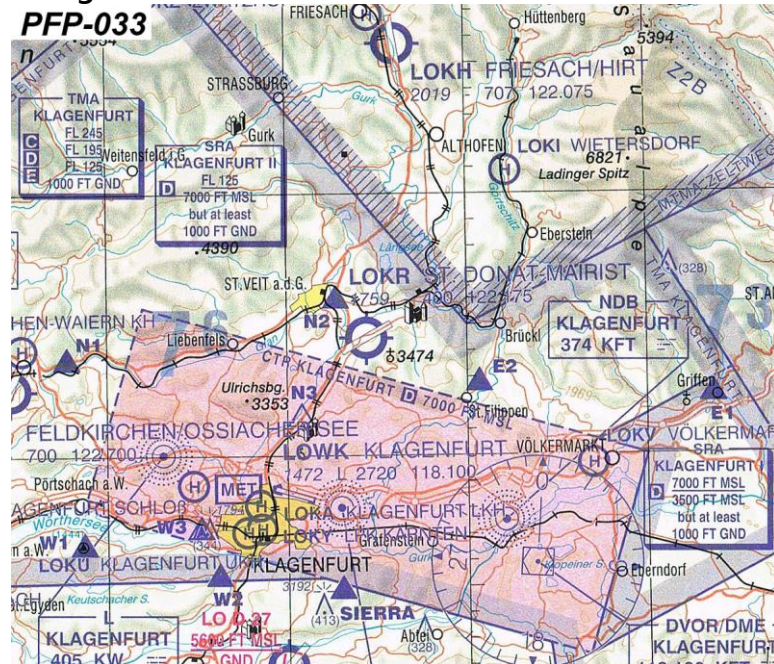
F) GND

G) 9500 FT AMSL

Anlage 7

PFP-047a					
3 MESSAGE TYPE	7 AIRCRAFT IDENTIFICATION	8 FLIGHT RULES	TYPE OF FLIGHT		
<=(FPL	— OECMM	— V	— G	<=	
9 NUMBER	TYPE OF AIRCRAFT	WAKE TURBULENCE CAT.	10 EQUIPMENT		
—	C150	/ L	— VOF /C	<=	
13 DEPARTURE AERODROME	TIME				
— LOWW	1025	<=			
15 CRUISING SPEED	LEVEL	ROUTE			
— N0080	VFR	S SOPRON			
<=					
16 DESTINATION AERODROME	TOTAL EET	ALTN AERODROME	2ND ALTN AERODROME		
LHFM	HR MIN 0038	LOAN		<=	
18 OTHER INFORMATION					
— EET/SOPRON0028					
<=					

Anlage 8



Anlage 9

A 

B 

C 

D 

PFP-061

Anlage 10

A 

B 

C 

D 

PFP-062

Anlage 11

A 300

B (300)

C • 1737

D • 1737

PFP-063